

Sonntags, den 8. Juni.

Herr Anton Knauf, genannt Ronetti, 29 Jahre alt, Sänger beim hiesigen Theater, in der hohen Straße.
 Johann Gottlieb Seyffert, 69³/₄ Jahre alt, Einwohner, in der Ritterstraße.
 Marie Louise Kober, 14 Wochen alt, Ziegelbrennermeisters Tochter, in der Erdmannstraße in Reichels Garten.
 Johanne Rosine Fließbach, 44 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Windmühlenstraße.
 Karoline Moritz, 24 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.
 Ein todgeb. Knabe, Friedrich Eduard Hermanns, Kupferschmieds an der Baierschen Eisenbahn Sohn, in der Windmühlenstraße.

Montags, den 9. Juni.

Niemand.

Dienstags, den 10. Juni.

Anton Ferdinand Staszewsky, 17 Jahre alt, Sattlerlehrling, in der Schloßgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 14 Stunden alt, in der Ulrichsgasse.

Mittwochs, den 11. Juni.

Marie Agathe Elisabeth Schulze, 9 Wochen alt, Postbeamten beim hiesigen Oberpostamte Tochter, in der Gerbergasse.
 Karl Knoch, 7 Wochen alt, Schriftsetzers Sohn, am Floßplatz.
 Eduard Hermann Schäfer, 10 Wochen alt, Kreisamts-Wachtmeisters Sohn, in der Burgstraße.
 Ein unehel. Zwillingknabe, 10 Stunden alt, in der Ulrichsgasse.

Donnerstags, den 12. Juni.

Niemand.

Freitags, den 13. Juni.

Niemand.

3 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jacobshospital; zusammen 15.

Vom 7. bis 13. Juni sind geboren:

10 Knaben, 18 Mädchen; 28 Kinder, worunter ein todgeborener Knabe und ein todgeborenes Mädchen.

III. Montag d. 16. Juni Abds. 6 U. M. B.

□ A.

Die Expedition für das Reisegepäck wird, um Zögerung in der Abfahrt zu vermeiden, 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen, und später eingeliefertes Reisegepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden. Leipzig, den 15. October 1844. Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 15. Mai 1845:

Die Jäger,

Schauspiel in fünf Acten von Jffland.

Personen:

Oberförster Warberger, zu Weissenberg, . . .	Herr Marr.
Die Oberförsterin, dessen Frau, . . .	Frau Sicke.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weissenberg, . . .	Herr Wagner.
Friederike, Nichte und Pflgetochter des Oberförsters, . . .	Fräul. Baumeister.
Amtmann von Beck . . .	Herr Stürmer.
Gorzelchen von Beck, dessen Tochter, . . .	Frau Bickert.
Pastor Seebach . . .	Herr Keller.
Der Schulze zu Weissenberg . . .	= Saalbach.
Mathes, Jäger, . . .	= Guttmann.
Rudolph, Jäger, . . .	= Linke.
Die Wirthin zu Leuthal . . .	Frau Sattler.
Bärbel, deren Tochter, . . .	Fräul. Klaus.
Gerichtsschreiber Barth . . .	Herr Ballmann.
Hans, ein Jägerbursche, . . .	= Lehmann.
Roman, . . .	= Bickert.
Kappe, Bauern, . . .	= Hoffmann.
Reinhard, Bauern, . . .	= Paulmann.

Montag den 16. Juni: **Die Nachtwandlerin**, große Oper von Bellini. — Amine — Fräul. Luczek, als dritte Gastrolle.

Dienstag den 17. Juni: Zweite und letzte Gastrolle der Herzoglich Braunschweig. Solotänzer Damen Grankow und Millig und Herren Grankow und Plagge. Dazu: **Goldschmidts Töchterlein**, Lustspiel von E. Blum; und: **Der doppelte Fröhlich**, Posse von Rebus.

Bücher=Auction.

wird Montag den 16. Juni und an den folgenden Tagen Nachmittags von 4 Uhr an in der Reichstraße Nr. 36 gehalten. Der Katalog ist im Auctionslocale und in der Buchhandlung von **E. Pönike & Sohn** in Auerbachs Hofe unentgeltlich zu haben. Dr. Rudolph Ruder, Notar.

Bekanntmachung.

Dienstag den 17. d. M. früh 8 Uhr sollen aus dem Nachlasse eines kürzlich allhier verstorbenen Frankfurter Weinhändlers mehrere ausgezeichnete Steinberger, Rudesheimer, Markobrunner, Hochheimer, Laubenheimer und Bordeaux-Weine in ganzen und halben Eimern auf der Katharinenstraße, D. Hansens Haus Nr. 16, durch mich versteigert werden.

D. Wilh. Nidel, Notar.

Auction.

Montag den 16. Juni sollen von Nachmittags 2 Uhr an in dem ehemaligen Reimerschen Buchhändlerlocal am Floßplatz einige hundert Camellien in Baum- und Strauchform, wie auch verschiedene andere Pflanzen mehr, notariell versteigert werden.

Versteigerung.

Das zum hiesigen Schimmel'schen Gute gehörige Inventar an einigen 30 Kühen, einem Zuchtbulle, Pferden, Wagen und sonstigem vollständigen Wirthschaftsgeräthe soll Dienstag, den 1. Juli d. Jahres und da nöthig die folgenden Tage gegen baare Zahlung an den Meistbietenden auf dem erwähnten Gute am Floßplatz Nr. 1, früh von 8 Uhr an notariell versteigert werden.

Zum Schluß werden auch einige 30 Klaftern trockenes ellernes und aspenes Scheitholz zur Versteigerung kommen.

Leipzig, den 11. Juni 1845.

Dr. Franz Friederici jun.

Zum gründlichen, theoretisch-practischen Unterricht der reinen deutschen Schrift- und Aussprache er bietet sich ein gebildeter Hannoveraner, gegen billiges Honorar, Knaben oder jungen Leuten Privatstunden in seiner Behausung zu geben. Hier auf bezügliche Adressen, bezeichnet F.R., nimmt die Expedition d. Blattes entgegen, worauf das Nähere sofort mündlich erfolgen wird.